

Erbach-Michelstadt aktuell 15. Oktober 2010

Schloss Erbach aus neuen Blickwinkeln betrachtet



Die Jury bewertet die Qualität der Bilder. V.l.n.r.: Annette Volk, Wolfgang Grantl, Petra Willige-Friedrich, Peter Hofmann, Frank Reubold, Manfred Kirschner, Gunter Eckart, Lea Schwöbel

Schloss Erbach aus neuen Blickwinkeln betrachtet

Schloss-Verein prämiert Arbeiten des Kunstleistungskurses des Gymnasiums Michelstadt

"Ein neuer Blickwinkel auf scheinbar Vertrautes kann zu neuen Erkenntnissen führen. Das Erbacher Schloss ist stets das gleiche geblieben. Man glaubt es aus Kindheitstagen in- und auswendig zu kennen. In Wahrheit hat es unendlich viele neue Facetten zu bieten. Wir sehen sie nur nicht mehr. Oder wir sehen das Schloss nicht aus dem Blickwinkel kreativer junger Künstler". Mit diesen Worten begrüßte der stellvertretende Rektor des Gymnasiums, Gunter Eckart, die Jury-Mitglieder, die sich in der Kunstscheune des Gymnasiums getroffen hatten, um die Prämierung der Arbeiten des diesjährigen Kunstleistungskurses vorzunehmen. Der Jahrgang unter Leitung von Frau Grit Metzler hatte das Thema "Schloss Erbach aus neuen Blickwinkeln betrachtet" seit April dieses Jahres bearbeitet. "Das Erbacher Schloss mit seinen Sammlungen ist ein weltweit einmaliges, kulturelles Ensemble. Deshalb wollen wir erreichen, dass diese Schätze, auch durch die Bevölkerung wahrgenommen und geschätzt werden." zitierte der 2. Vorsitzende des Schlossverein, Manfred Kirschner, aus dessen Leitbild. Er moderierte die Prämierung und führte die Juroren in die Thematik ein. "Wir swerden jedes Jahr Künstler aus der Region um ihre Sichtweise auf das Schloss bitten. Letztes Jahr hatte sich die junge Künstlerin Christina Trumpfheller dieser Aufgabe angenommen, dieses Jahr der Kunstleistungskurs. Das beste Bild wird das Motiv für das Etikett des Jahrgangsseks 2010 Schloss Erbach werden". Jeder der Juroren aus den Bereichen "Künstler" (Grit Metzler, Annette Volk, Petra Grantl, Lea Schwöbel), "Gymnasium" (Gunter Eckart), "Stadtmarketing" (Frank Reubold), "Betriebsgesellschaft Schloss Erbach" (Petra Willige-Friedrich) und "Vorstand Schlossverein" (Manfred Kirschner, Peter Hofmann, René Mertens) bekam Punktekarten, die an die verschiedenen Arbeiten vergeben wurden. Frau Metzler erläuterte, wie anspruchsvoll die Aufgabenstellung letztlich war und sprach sichtlich stolz über die Arbeiten ihres Kurses, deren Bandbreiten von "detailgetreu bis verfremdet, von gestalterisch bis experimentell, von buntsandsteinfarben bis hin zu nachtschwarz" reichten. Die Auswahl fiel nicht leicht, die Vielfalt war erstaunlich. "Ich sehe das Schloss jeden Tag vor mir, doch diese Arbeiten haben meinen Blickwinkel nochmals erweitert. Ich bin tief beeindruckt", meinte Wolfgang Grantl von der Betriebsgesellschaft Schloss Erbach. Die Arbeiten werden im Rahmen einer Vernissage in den Schalterräumen der Sparkasse Odenwaldkreis in der Martin-Luther-Straße in Erbach am 17. November der Öffentlichkeit präsentiert und dabei die besten Arbeiten bekanntgegeben. "Das Schloss ist Odenwälder Kulturgut und gehört uns allen gleichermaßen. Deshalb wollen wir erreichen, dass das Schloss der Bevölkerung von klein auf als kultureller Mittelpunkt der Region näher gebracht wird. Schulen sind hierbei eine ganz wesentliche Zielgruppe für uns. Ich danke der Schulleitung des Gymnasium für die aktive Unterstützung, Frau Metzler, die das Thema mit ihrer Klasse bearbeitet hat und allen Schülern für ihre kreativen Arbeiten!" Mit diesen Worten schloss Manfred Kirschner den Prämierungsabend. Als Anerkennung für die Schüler stellte er Grit Metzler einen Scheck für die Jahrgangskasse in Aussicht. Die Juroren erhielten als Dank von ihm eine Flasche buntsandsteinfarbenen Sekt aus der Kollektion "Schloss Erbach" mit dem Motiv von 2009.